

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	15
I: Von der Religion zur Religionstheologie	
1. Religion als symbolisierendes Handeln: Gott in den Erfahrungen des Lebens	21
1.1 Religion und ihre Theorie	21
1.2 Religion als symbolisch konstituierte Erfahrung	29
1.3 Symbolische Rede von Gott	33
1.4 Die Deutungsbedürftigkeit der symbolischen Rede von Gott	35
1.5 Die Vielfalt symbolischer Welten	38
2. Protestantische Religionskultur: Die Anerkennung der Individualität	40
2.1 Traditionslinien protestantischer Kultur	40
2.2 Heutige Perspektiven protestantischer Religionskultur . . .	50
3. Kirche in der modernen Lebenswelt: Eine Existenz in der Diaspora?	55
3.1 Die Kirchen als gesellschaftliche Minderheit?	55
3.2 Das Missverständnis der Säkularisierungsthese	57
3.3 Der Bedarf an Religion in der modernen Gesellschaft	59
3.4 Protestantisches Bewusstsein heute	60
3.5 Die zivilreligiöse Präsenz des Christentums	63
3.6 Die ästhetisch-religiöse Präsenz des Christentums	68
3.7 Kirche mitten in der Kultur der Gegenwart	70
3.8 Die religiösen Sinnfragen und der gesellschaftsöffentliche Auftrag der Kirche	72

4.	Religionstheologie: Vernünftig – Zeitgemäß – Existentiell	74
4.1	Theologie als Wissenschaft von der christlichen Religion . . .	74
4.2	Zwischen Religionskritik und Religionsbegründung	80
4.3	Religion und Leben	82
4.4	Kommunikation des Evangeliums	83
4.5	Evangelische Rechtfertigungslehre: Protestantische Lebensdeutung	85

II: Von der Ästhetik zur Kunst gottesdienstlicher Inszenierung

5.	Lebenskulturen von Selbstdeutungen: Religion und Kunst	93
5.1	Die Kunst und die Transformationen der Religion in der Moderne	93
5.2	Traditionelle Religionskultur und moderne Kunst	102
5.3	Religion und Kunst auf der documenta 11	103
6.	Sinnerfüllung: Ästhetische Erfahrung und Religion	108
6.1	Ästhetisierung der Lebenswelt	108
6.2	Kunst als Performance	108
6.3	Ästhetische und religiöse Erfahrung?	110
6.4	Gottesdienst als ästhetisch-religiöse Inszenierung	116
6.5	Religion als Deutung ästhetischer Erfahrung	117
7.	Bilderstreit: Die Autonomie der Kunst im Raum der Kirche	119
7.1	Das Christentum und die Bilder der Kunst	119
7.2	Die Kirche als Raum für die autonome Kunst	128
8.	Ästhetische Zugänge zur Christologie: »Schönster Herr Jesus«	135
8.1	Ein Musical in der Kirche: Godspell	135
8.2	Die kulturellen Milieus	141
8.3	Ästhetische Konfigurationen der Christologie	143

9.	Medienästhetik und Religionshermeneutik:	
	Realität der Massenmedien	147
9.1	Von der Wort-Gottes-Hermeneutik zur Religionshermeneutik	147
9.2	Gott in den Medien	152
9.3	Massenmedien als religionshermeneutische Herausforderung	153
9.4	Religion im Film	157
9.5	Religiöse Bildung	159
10.	Protestantische Perspektiven der Liturgik:	
	Ästhetik des Gottesdienstes	162
10.1	Die liturgische Präsenz der Kirche	162
10.2	Protestantische Gottesdienstkultur	162
10.3	Kulturfähige Gottesdienstgestaltung	164
10.4	Protestantische Perspektiven der Liturgiewissenschaft	166
10.5	Wer ist Träger bzw. Akteur der Liturgie?	167
10.6	Was ist der Sinn der Liturgie?	172
10.7	Wie verhält sich die Liturgie zur Geschichte Gottes mit den Menschen?	177

III: Von der Verkündigung zur religiösen Lebensdeutung

11.	Religiöse Kommunikation in der Medienkultur:	
	Strukturen der Öffentlichkeit	183
11.1	Öffentlichkeit in der Mediengesellschaft	183
11.2	Religionsbedarf in der Medienkultur	186
11.3	Verkündigung als religiöse Lebensdeutung	187
11.4	Verkündigung als religiöser Kommentar zur Wirklichkeit	191
11.5	Verkündigung als religiöse Unterhaltung in der Welt der Medien	192
12.	Kirchliche Bildungsarbeit:	
	Religiöse Bildung als individuelle Selbstbildung	198
12.1	Kirchliches Mitgliedschaftsverhalten	198
12.2	Individuenreligion und kirchliche Bildungsarbeit	199
12.3	Möglichkeitsräume religiöser Selbstbildung	200
12.4	Religiöse Bildung und kirchliche Bindung	203

13.	Kirchliche Kasualpraxis:	
	Lebensdeutung in Sinnfragen	205
13.1	Religion als Lebensdeutung	205
13.2	Religiöse Lebensdeutung in existentiellen Grunderfahrungen	207
14.	Leitung in der Kirche:	
	Religion kompetent kommunizieren	210
14.1	Individualismus und Kirche	210
14.2	Professionelle Kompetenz in Lebenssinnfragen	216
 IV: Anhang		
1.	Literatur	221
2.	Namenregister	229
3.	Nachweise	233